



Datenschutzerklärung (gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO)

über die Verarbeitung personenbezogener Daten an der Universität Leipzig für die Bewilligung einer finanziellen Unterstützung für Forschungs-, Lehr-, Weiterbildungs-, und Projektaufenthalte im Rahmen von geförderten Hochschulpartnerschaften durch Drittmittel, inklusive Erasmus+, sowie durch Haushaltsmittel

1. Präambel

Für die Universität Leipzig (LU) hat der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten oberste Priorität. Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und in Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen. Die vorliegende Datenschutzerklärung beabsichtigt, Sie in Übereinstimmung mit Art. 13 DS GVO über den Zweck, den Umfang, die Rechtsgrundlage und Ihre Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Universität Leipzig aufzuklären.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Für die Bewilligung einer finanziellen Unterstützung für Forschungs-, Lehr-, Weiterbildungs-, sowie Projektaufenthalte (im Folgenden: Mobilität(en)) an internationalen Hochschulpartnern der UL beabsichtigt die Stabsstelle Internationales (SI) Ihre unter Punkt 3. der vorliegenden Erklärung aufgeführten personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Mittels der Registrierung Ihrer Mobilität im [Online-Portal](#) werden zunächst die für eine Beantragung notwendigen Daten erhoben, um Ihnen in einem weiteren Schritt die eventuell zustehende finanzielle Unterstützung für Ihre Mobilität zur Verfügung zu stellen. Die Auszahlung erfolgt durch die dafür zuständige Verwaltungsuntergliederung. Die SI verwendet Ihre Daten, um die Auszahlung der finanziellen Unterstützung anzuordnen.

Im Falle der Bewilligung werden die Daten im Rahmen von Erasmus+ zum Zweck der Berichterstattung gegenüber dem Mittelgeber elektronisch an die EU-Kommission transferiert. Die Daten werden anonymisiert für statistische Zwecke verwendet.

Des Weiteren erfolgt die Verarbeitung, um den Dokumentations- und Nachweispflichten der Mittlempfänger für die finanzielle Unterstützung nachzukommen. Siehe Details unter Punkt 5. der vorliegenden Erklärung.

3. Umfang

Die Universität Leipzig verarbeitet die im Folgenden aufgezählten personenbezogenen Daten für die zuvor aufgeführten Zwecksetzungen:

- Stammdaten der Person
 - Titel, Nachname, Vorname(n), Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Arbeitserfahrung, Adresse, E-Mail, Telefonnummer,
 - Beeinträchtigung/Behinderung/Krankheit (falls zutreffend);
- Daten gemäß Ihres Dienstverhältnisses
 - Zugehörigkeit zu Einrichtung an der UL,
 - Zugehörigkeit zu Fach an der UL;
- Angaben zum Auslandsaufenthalt
 - Fach, Startdatum, Enddatum,
 - Informationen zu Inhalt des Aufenthaltes;
- Bankverbindung, IBAN und BIC;
- Original des bewilligten Dienstreiseantrages.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Universität Leipzig verarbeitet Ihre Daten auf Grundlage der nachfolgenden rechtlichen Bestimmungen:

- Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. e) Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung);
- § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198, 199), das durch Artikel 2 Absatz 4 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist;
- § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 5, Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 5 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz, in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 27 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist.

5. Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Zuhilfenahme des Datenverwaltungssystems MoveON. MoveON wird bereitgestellt durch die QS unisolution GmbH, die auf externem Datenhosting basiert. Die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen der QS unisolution GmbH sind in einem Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 Abs. 3 DS GVO schriftlich niedergelegt.

Die Dokumentation mittels dieser Datenbank ist für die Berichterstattung gegenüber den Mittelgebern (Erasmus+ (Europäische Kommission); PROMOS, Ostpartnerschaften (DAAD); Bilaterale Universitatspartnerschaften (Haushalt UL, Initiativbudget SMWK)) notwendig.

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der Vorgaben durch die jeweiligen Mittelgeber der finanziellen Unterstützung aufbewahrt und gespeichert. Die UL als Begünstigte muss dafür die Originalunterlagen vom Abschluss des Projektes an gerechnet fünf Jahre lang auf einem geeigneten Träger aufbewahren; dies gilt auch für nach dem jeweiligen nationalen Recht zulässige digitalisierte Originale, sofern die dort geregelten Bedingungen eingehalten werden.

Die Aufbewahrungsfristen verlängern sich bei noch nicht abgeschlossenen Prüfungen, Rechtsbehelfsverfahren und Rechtsstreitigkeiten oder Verfahren zur Verfolgung von Ansprüchen im Zusammenhang mit der Finanzhilfe. Die UL muss die Unterlagen in diesen Fällen so lange aufbewahren, bis die betreffenden Vorgänge erledigt sind.

6. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb der UL erhalten diejenigen Verwaltungsuntergliederungen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Pflichten benötigen, insbesondere um die Auszahlung der finanziellen Unterstützung durchzuführen sowie abzurechnen. Daneben bedient sich die UL zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister.

Die QS unisolution ist ein von der UL eingesetzter Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) und erhält im Rahmen der Auftragsverarbeitung Ihre Daten ausschließlich zu Zwecken des Monitorings und für die Erstellung verpflichtender Statistiken.

Darüber hinaus kann die SI Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger innerhalb und außerhalb der UL übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies kann zum Beispiel Ihre Bank sein (SEPA-Zahlungstrager).

An der Karls-Universität Prag müssen Gastwissenschaftler:innen durch die Stabsstelle Internationales zusätzlich angemeldet werden. Zu diesem Zwecke übermittelt die SI im Rahmen der Bereitstellung des Arbeitsprogrammes folgende personenbezogene Daten:

- Stammdaten sowie Daten gemäß Ihres Dienstverhältnisses
 - Wie unter Punkt 3.
- Informationen zu Inhalt des Aufenthaltes
- Aufenthaltsdetails
 - Dauer, Besuchsdaten, Notwendigkeit der Unterkunft

Die UL ist verpflichtet, personenbezogene Daten Ihre Mobilität betreffend in die Datenbank Mobility Tool (ab 2021 Beneficiary Module) einzupflegen. Es handelt sich um die Berichtsdatenbank der EU. Für die Mittelverwendung von Erasmus+ geförderten Mobilitäten ist die Weiterleitung verpflichtend.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums –EWR) findet nicht statt.

7. Rechte der betroffenen Person (Auskunft, Berechtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerruf der Einwilligung)

Als betroffene Person der Datenverarbeitung können Sie von folgenden Rechten Gebrauch machen:

- 1) Sie als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person haben das Recht, von der Universität Leipzig eine unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Ferner haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.
- 2) Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechtes ist die Universität Leipzig, Stabsstelle Internationales, Goethestr. 3-5, 04109 Leipzig, E-Mail: international@uni-leipzig.de. Sie finden weitere Information zur Universität Leipzig auf unserer [Internetseite](#).
- 3) Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten wenden:
Datenschutzbeauftragter der Universität Leipzig, Augustusplatz 10 (Neues Augusteum), 04109 Leipzig; Telefon: +49 341 97-30081;
Telefax: +49 341 97-33370; E-Mail: dsb@uni-leipzig.de

- 4) Sie haben das Recht die personenbezogenen Daten, welche durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an andere Verantwortliche zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).
- 5) Daneben können Sie unbeschadet eines anderweitigen administrativen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs Beschwerde bei einer mitgliedstaatlichen Aufsichtsbehörde erheben, wenn Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bestehen.
Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz: Sächsischer
Datenschutzbeauftragter Herr Andreas Schurig, Bernhard-von-Lindenu-
Platz 1, 01067 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slf.sachsen.de;
Telefon: +49 351 493-5401; Telefax: +49 351/493-5490